

Zurückschauen? Warum nicht, denn Geschichte macht Spaß!



Sich mit Geschichte zu beschäftigen, bedeute nicht das Herumstöbern in staubigen Akten oder die Aufzählung von langweiligen Jahreszahlen. Warum wir heute so denken und handeln wie wir es tun, hat auch mit unsere Geschichte zu tun; der ganz persönlichen, aber auch der politisch-gesellschaftlichen Geschichte.

Die Evang. Jugend in Thüringen bietet einen besonderen Service an: von der Gestaltung von Jugendabenden, Projekten bis hin zu kompletten thematischen Wochenenden. Einzige Bedingung: Die Inhalte müssen etwas mit der jüngeren Geschichte, Diktatur und Demokratieerfahrung zu tun haben.



Welche Angebote gibt es in 2008?

Januar 08:

Mo, 21. bis Fr 25. in Erfurt
„Widerstehen in der DDR – Begegnung mit Menschen u. Akten“

Wer war die Stasi und wie hat sie gearbeitet? Wer waren die Opfer? mit Besichtigung des Stasiarchivs und der Haftanstalt in Erfurt; Arbeit mit Stasiakten und Befragung von Peter Wulkau und Rainer Eppelmann, die im DDR-Knast gesessen haben)



März 08:

Fr, 7. bis Sa, 8. in Neudietendorf
„Grenzwege I – Projekt“

Projektarbeit zur innerdeutschen Grenze, die Opfer und die Täter. (Abschluss siehe Mai)

Mai 08

Sa, 10. in Dresden (Evang. Jugendfestival)
„Du sollst Deines Bruders Hüter sein“

Die Stasi als Herrschaftsinstrument der DDR-Diktatur. Widerstand von Christen und Zivilcourage. (Eventuell Teilnahme am gesamten Jugendfestival von Freitag bis Sonntag möglich)

Do, 22. bis So, 25. Südthüringen
„Grenzwege II - Wanderung entlang der ehemaligen innerdeutschen Grenze“

Besuch von Grenzgedenkstätten, Zeitzeugengespräche mit Menschen aus Ost u. West entlang der ehemaligen innerdeutschen Grenze. (für Freitag Schulbefreiung möglich)

Juni 08

Fr, 13. bis So, 15. Jagdhaus Frankenhain

„Innerdeutsche Grenze – betreten verboten!“

Wir werden auf der ehemaligen innerdeutschen Grenze wandern, dieser Zeit nachspüren und vielleicht empfinden können, was Reisefreiheit bedeutet.

Fr, 20. bis So, 22. Hütten bei Jena

„jung und evangelisch in der DDR“

Wie war das eigentlich damals in der DDR und was war das eigentlich für ein Land? Gab es da Jugendkulturen? Alle, die sich für die jüngere Zeitgeschichte interessieren und vielleicht auch mal rauskriegen wollen wie ihre eigenen Eltern so drauf waren, sind herzliche eingeladen.

Juli 08

Sa, 19. bis So, 27. in Prag
„40 Jahre nach dem Prager Frühling“

Deutsch-Slowakische Jugendbegegnung mit Spurensuche nach der Idee vom „Sozialismus mit menschlichem Antlitz“ und dessen blutige Niederschlagung.

September 08

Fr, 26. bis So, 28. in Wittenberg

„Demokratische Experimente“

Demokratie ist nicht nur eine Staatsform, sondern vor allem eine persönliche Haltung. Und die kann man lernen, besonders mit interaktiven Übungen und Spielen.



Oktober 08

Do, 2. bis Sa, 4. in Hamburg

„Ein glücklicher Tag für Deutschland“

- war die Wiedervereinigung vor 18 Jahren. Stimmt das so? Wie war das vor 18 Jahren und wie stehen wir heute dazu? Natürlich besuchen wir auch das Bürgerfest zum Thema „Kulturnation Deutschland“.

So, 12. bis Fr, 17. (Herbstferien)

„Fahrt in die Gedenkstätte Auschwitz in Polen“

Projektarbeit zum Holocaust, Begegnung mit polnischen Jugendlichen und Überlebenden.

Mo, 20. bis Do, 23. (Herbstferien)
in Kehl und Straßburg

„Europa – Vergangenheit und Zukunft“



Mit Besuch des EU-Parlaments in Straßburg und Gespräch mit einem Abgeordneten.

November 08

Fr, 7. bis So, 9. in Neukirchen/ Coburg

„Ich habe Dich bei Deinem Namen gerufen“

Seminar für Jugendliche mit und ohne Behinderung, die Bedeutung von Namen, Decknamen, Namen, die nicht ausgesprochen werden durften.

Do, 27. bis So, 29. in Berlin

„In der Schaltzentrale der Macht“

Wie funktioniert unsere Demokratie und was sind ihre Schwachstellen? (mit Besuch im Bundestag)

===== Allgemeine Hinweise:

Alle oben angeführten Seminare, Veranstaltungen und Projekte können nicht nur von einzelnen Jugendlichen, sondern auch von ganzen Gruppen gebucht werden.

Ein Wochenendseminar kostet durchschnittlich 20,- Euro, eine Woche im Ausland 80,- Euro (inklusive Fahrtkosten).

Gern bin ich bereit Seminare und Projekte, die in eigener Regie stattfinden sollen, mit vorzubereiten und die Finanzierung zu organisieren.

Es können auch einzelne Jugendabende abgerufen werden. Folgende Themen wären möglich (andere Themen auf Wunsch natürlich auch):

- Geschichte, Kultur und Alltag der DDR;
- Antisemitismus gestern und heute/ Antisemitismus in der DDR;
- „Gute olle DDR?!“ - Realität und Verklärung der DDR;
- „Von Menschen und Akten“ Zeitzeugengespräche und Arbeit mit Stasi-Akten, Wer war die Staatssicherheit?;
- „Grenzerfahrungen“ mit Zeitzeugengespräche und thematischer Aufarbeitung;
- Christlicher Widerstand und Kirche in der DDR;
- Jugendweihe kontra Konfirmation, das atheistische Bekenntnis zum DDR-Staat;
- Fortbildungsangebote für historische Projektarbeit allgemein.

Zielgruppen der Angebote:

- Jugendliche von 14 bis 18 Jahren (z. T. auch älter)
- Multiplikatoren wie haupt- und ehrenamtliche Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen

Ansprechpartner:

Jürgen Wollmann (EJTh)
Zinzendorfplatz 3
99192 Neudietendorf
Tel: 036202 - 77 13 523
Mobil: 0173- 92 56 510
Mail: jugendpolitik@ejth.de